

MEDIENMITTEILUNG

Kinderheime heute – 75 Jahre Kinderheim Titlisblick

"Wir bieten den Kindern das bestmögliche Daheim auf Zeit"

Luzern, 24. August 2021 **Das einzige Kleinkinderheim der Zentralschweiz – und eines von wenigen in der Deutschschweiz – feiert sein Jubiläum. Seit 75 Jahren werden im Titlisblick Kinder zwischen dem 4. Lebens-Tag und dem 7. Lebens-Jahr aufgenommen und über eine bestimmte Zeit auf ihrem Lebensweg begleitet. Die Heimleitung möchte das Jubiläumsjahr nutzen, um der Bevölkerung Einblick in ein heutiges Kinderheim zu geben und damit auch Vorurteile abzubauen.**

1946 ist das Kinderheim Titlisblick im Luzerner Wesemlinquartier eröffnet worden. Rund 1'000 Kinder haben hier seither für einige Tage, Monate oder gar Jahre ein Daheim auf Zeit erhalten. Zu Beginn waren es meist unehelich geborene Kinder, später und bis heute vor allem Kinder aus belasteten Familienverhältnissen. Heute gibt es im Titlisblick drei Wohngruppen mit insgesamt 21 Plätzen, dazu eine Notaufnahme mit sechs weiteren Plätzen. "Hier können wir jederzeit innert einer Stunde Kinder aufnehmen", sagt Heimleiterin Judith Haas. Finanziert wird das Kinderheim durch den Kanton Luzern, die Wohnkantone der Kinder sowie regelmässige Spendeneinnahmen.

Geborgenheit und Halt

Schon bei der Eröffnung 1946 war das zentrale Anliegen der Heimverantwortlichen, dass sich Babies und Kinder geborgen fühlen und lernen, Vertrauen in die Menschen in ihrer Umgebung aufzubauen. "Wir Mitarbeitenden bauen dieses Vertrauen langsam auf, in einem warmen Daheim mit einem geregelten Tagesablauf, was den Kindern Sicherheit und Halt gibt", sagt Judith Haas. Sie leitet den Titlisblick seit 12 Jahren und ist insgesamt seit 40 Jahren im Heimwesen tätig. "Ich kann wirklich sagen, dass über 90 Prozent der Eltern positiv überrascht sind, wenn sie zum ersten Mal zu uns kommen. Es ist ganz anders, als die alten Bilder, die vermutlich viele im Kopf haben." Es sei ihr sehr wichtig, dass auch betroffene Eltern die Betreuung ihres Kindes positiv wahrnehmen können.

Veränderungen seit 1946

Über die vergangenen 75 Jahre hat sich das Heimwesen der Schweiz und damit auch der Alltag im Kinderheim Titlisblick stark verändert. "Heute sind zum Beispiel die Arbeitsbedingungen klar geregelt", sagt Judith Haas. "Früher waren Wochen mit über 55 Stunden normal. Das ging an die Substanz. Heute werden Entwicklungen der Kinder gezielt geplant und unterstützt. Der pädagogische Auftrag und Alltag ist in keiner Weise mehr vergleichbar mit früher." Im Kinderheim Titlisblick werde zudem viel Wert auf Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Mitarbeitenden gelegt.

Seit den 80er Jahren wurde die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachpersonen immer mehr verstärkt. Damit wurde nicht nur mit dem Kind gearbeitet, sondern auch die Eltern wurden in den Entwicklungsprozess miteinbezogen. Es ist uns ein grosses Anliegen, zwischen dem Kind und seinen Eltern eine stabile Basis zu schaffen, damit das Kind wieder bei den Eltern leben kann. Sei dies nicht möglich, werde nach einer Pflegefamilie oder einem Platz in einer anderen Institution gesucht.

Zeitgemässes Bild von Kinderheimen verankern

Wegen negativen Schlagzeilen über frühere Missstände in Heimen sei der Ausdruck "Kinderheim" in vielen Köpfen mit negativen Gefühlen verbunden. "In unserem Jubiläumsjahr möchten wir an unserem Beispiel zeigen, wie ein Kinderheim heute aussieht und was heute alles getan wird, um ein Kind auf seinem Weg zu begleiten", sagt die 59-jährige Heimleiterin Judith Haas. Sie hoffe, dass es dem Titlisblick gelingt, ein zeitgemässes Bild von Kinderheimen in der Öffentlichkeit zu verankern. "Wir bieten den Kindern hier das bestmögliche Daheim auf Zeit."

Mediananfragen

Judith Haas, Leiterin des Kinderheims Titlisblick, steht Ihnen heute von **0900 bis 1200 Uhr** für Interviews zur Verfügung – telefonisch (Tel 041 429 69 25 / 041 429 69 27). Interviewanfragen per Mail werden bis 15 Uhr beantwortet.

Fotos

Beigefügte Fotos dürfen nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung zum Jubiläum des Kinderheims Titlisblick genutzt werden. Quelle: Kinderheim Titlisblick Luzern

Jubiläumsprogramm 2021

Für die Kinder und Mitarbeitenden gibt es über das ganze Jahr verteilt verschiedene Anlässe. Unter anderem ist ein Ausflug auf dem Vierwaldstättersee geplant und Sänger KUNZ kommt vorbei.

- | | |
|----------------------------|--|
| 16. Januar | Start ins Jubiläumsjahr mit Spiel & Spass-Tag im Garten des Kinderheims Titlisblick und erstmals wurde das Jubiläumslied gemeinsam gesungen. Abschluss mit grosser Torte im Garten. |
| Mai – August | Drei Mal ein Jubiläumsgrillieren im Garten, immer von einer anderen Wohngruppe organisiert. |
| 15. September* | Vierwaldstättersee-Ausflug auf Katamaran – Luzern/Vitznau. Mit allen Kindern, Mitarbeitenden und dem Vorstand. Es werden Zauberer und Clowns dabei sein. Das Mittagessen wird durch den Lions Club Heidegg Luzern gesponsert und serviert. |
| 20. Oktober | Sänger KUNZ gibt ein Konzert für die Kinder im Titlisblick |
| 5. bis 7. November* | Theater im Kinderheim Titlisblick – erarbeitet und vorgeführt von ehemaligen Heimbewohnenden. Geplant sind mehrere Vorführungen für je ca. 30 Zuschauer*innen. Anmeldung ab 1.9.21: www.kinderheimtitlisblick.ch |
| 11. November | Marte Meo Fachtagung im Zentrum Maihof Luzern. Das Kinderheim Titlisblick arbeitet seit sieben Jahren mit grossem Erfolg mit dieser videobasierten Kommunikationsmethode und stellt diese im Jubiläumsjahr einem grösseren Fach-Publikum vor. Anmeldung ab 1.9.21: www.kinderheimtitlisblick.ch |
| 6. Dezember | Abschluss des Jubiläumsjahres mit dem Samichlaus-Besuch. |

* Begleitung durch Journalist*innen möglich, bitte früh genug anmelden bei Judith Haas.